

6. BZfE-Forum

Ernährung 4.0

Wie die Digitalisierung unser Essen beeinflusst

01. September 2022

Alexander Boden und Margarita Esau

Institut für Verbraucherinformatik, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Big Food Data – zwischen Potential und Verbraucherschutz

Heute werden immer mehr Daten über unsere Ernährung gesammelt. Während sich die Digitalisierung in der privaten Küche bisher noch nicht flächendeckend durchgesetzt hat – der Smart Fridge ist immer noch eine Zukunftsvision – ist dies in den Zulieferketten der Erzeuger und verarbeitenden Industrien sowie teilweise auch der Gastronomie bereits ganz anders. Hier werden mittels des „Internet of Things“ Daten automatisch gesammelt und mit KI-Verfahren ausgewertet. An der Bewertung dieser Entwicklung scheiden sich die Geister: die einen sehen in Big Food Data die Grundlage für Innovationen und die smarte und individuelle Ernährung der Zukunft auch in Haushalten – die anderen sehen darin die Horrorvision einer Ernährungsdiktatur der Plattformbetreiber. Unser Vortrag will einen einfachen Einstieg in die Themen Big Data und KI vermitteln und zeigt anschaulich und anhand praktischer Beispiele Anwendungspotentiale in Haushalten sowie auch Grenzen der aktuellen technischen Entwicklung auf. Dabei werden anhand konkreter Projektbeispiele aus der Verbraucherinformatik sowohl Einblicke in die positiven Visionen aus dem Bereich „Human Food Interaction“ gewährt wie auch Gefahren und Lösungsansätze aus dem Feld des digitalen Verbraucherschutzes vorgestellt und vor dem Hintergrund einer „Big Food Data“ diskutiert.
